

von der Polnischen Vereinigten Arbeiterpartei: Wladyslaw Gomulka, Erster Sekretär des Zentralkomitees der PVAP; Józef Cyrankiewicz, Mitglied des Politbüros des Zentralkomitees der PVAP und Vorsitzender des Ministerrates der Volksrepublik Polen; Zenon Kliszko, Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der PVAP; Artur Starewicz, Sekretär des Zentralkomitees der PVAP;

von der Kommunistischen Partei der Sowjetunion: Leonid Breshnew, Generalsekretär des Zentralkomitees der KPdSU; Nikolai Podgorny, Mitglied des Politbüros des Zentralkomitees der KPdSU und Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR; Alexej Kossygin, Mitglied des Politbüros des Zentralkomitees der KPdSU und Vorsitzender des Ministerrates der UdSSR; Michail Suslow, Mitglied des Politbüros des Zentralkomitees der KPdSU und Sekretär des Zentralkomitees der KPdSU; Pjotr Schelest, Mitglied des Politbüros des Zentralkomitees der KPdSU und Erster Sekretär des Zentralkomitees der KP der Ukraine; Konstantin Katuschew, Sekretär des Zentralkomitees der KPdSU; Boris Ponomarew, Sekretär des Zentralkomitees der KPdSU;

von der Kommunistischen Partei der Tschechoslowakei: Alexander Dubček, Erster Sekretär des Zentralkomitees der KPC; Oldrich Černik, Mitglied des Präsidiums des Zentralkomitees der KPC und Vorsitzender der Regierung der ČSSR; Josef Smrkovsky, Mitglied des Präsidiums des Zentralkomitees der KPC und Vorsitzender der Nationalversammlung der ČSSR; Vasil Bilak, Mitglied des Präsidiums des Zentralkomitees der KPC und Erster Sekretär des Zentralkomitees der KP der Slowakei; Jozef Lenárt, Kandidat des Präsidiums und Sekretär des Zentralkomitees der KPC. Von tschechoslowakischer Seite nahm auch der Präsident der ČSSR, Ludvik Svoboda, an der Beratung teil.

Davon ausgehend, daß die komplizierte internationale Lage, die Wühlarbeit des Imperialismus, die gegen den Frieden und die Sicherheit der Völker, gegen die Sache des Sozialismus gerichtet ist, den weiteren Zusammenschluß der sozialistischen Länder erfordern, und unter Berücksichtigung dessen, daß die Entwicklung des Sozialismus neue Aufgaben stellt, zu deren Lösung die weitere Vereinigung der Anstrengungen der sozialistischen Staaten notwendig ist, haben es die Vertreter der kommunistischen und Arbeiterparteien sozialistischer Staaten für erforderlich erachtet, diese Beratung in Bratislava einzuberufen.

Im Geiste der Traditionen der völligen Freimütigkeit, Prinzipienfestigkeit und Freundschaft haben die Bruderparteien die aktuellen Fra-